

GYMNASIUM
DÖRPSWEG



LEITBILD

Gemeinsam Dörpsweg
Gemeinsam • Horizonte • Entwickeln

PRA

Das vorliegende Leitbild wurde unter Beteiligung und mit Zustimmung aller schulischen Gremien entwickelt und abgestimmt. Es soll die übergeordneten, richtungsweisenden pädagogischen Ziele unserer Schule zusammenfassen und damit für Lehrkräfte, Lernende und Eltern der Bezugsrahmen der schulischen Arbeit sein.

Das Leitbild wurde auf der Schulkonferenz vom 06.03.2024 beschlossen.



AMBEL

PRÄAMBEL

Das Gymnasium Dörpsweg ist zertifizierte Europaschule und MINT-freundliche Schule. Als Umweltschule fühlen wir uns dem Gedanken des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit verpflichtet. Unser Leitbild stellt inhaltliche Schwerpunktthemen, die Vermittlung von Kompetenzen und unsere Unterstützung für eine positive Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler dar.



EUROPA

EUROPA UND MINT - BEGEGNUNGEN UND NEUGIERDE

Das Gymnasium Dörpsweg ist ein Ort der interkulturellen Begegnung. Das friedliche Miteinander von Lernenden und Lehrkräften verschiedener Kulturen und Herkunftssprachen ist praktizierter Alltag unserer Schulgemeinschaft. Gerade in der Begegnung mit anderen, vielfältigen Kulturen bilden die Kinder und Jugendlichen ihre eigene Identität aus und lernen dadurch weltoffen auf Mitmenschen zuzugehen. Unterrichtlichen Ausdruck erfährt die interkulturelle Begegnung in Schwerpunktsetzungen auf europäische Themen und in einem breiten Fremdsprachenangebot. Beginnend bei den Jüngsten werden Neugier und Interesse nicht nur an Sprachen durch den bilingualen Zweig sowie das Fremdsprachenangebot, sondern durchgehend auch an naturwissenschaftlichen und mathematischen Zusammenhängen geweckt.



MINT



Die hohe fremdsprachliche Kompetenz, großzügig durch Erasmus+ unterstützte Schüleraustauschprogramme und die vertieften Unterrichtsangebote in den MINT-Fächern erweitern den Horizont der Kinder und Jugendlichen, vermitteln ihnen Lebens- und Arbeitsperspektiven weit über die eigenen Landesgrenzen hinaus und bieten ihnen Möglichkeiten, ihre besonderen Begabungen auszubauen und in unterschiedlichsten Wettbewerben unter Beweis zu stellen. So werden sie auf das Leben in einer zusammenwachsenden, globalisierten und technisierten Welt bestmöglich vorbereitet. Diesen gemeinsamen Lebensraum kennenzulernen, zu erhalten und bewusst sorgsam mit den natürlichen Ressourcen umzugehen, gehört zu unserem Selbstverständnis.



KOMP

KOMPETENZ UND PERSPEKTIVEN

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf eine Welt vor, die wir heute noch nicht kennen. Umso wichtiger ist es, sie zu befähigen, sich ohne Angst vor Fehlern neue, ihnen unbekannte Bildungsinhalte selbständig zu erschließen: So können sie ihre Zukunft aktiv mitgestalten sowie Herausforderungen und Problemen mit Zuversicht und Gelassenheit begegnen. Dazu gehören ein versierter und verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien und eine breite (fach-)methodische Ausbildung, die wir durch unseren Computerführerschein, unseren Medienpass sowie durch unser Methodencurriculum anbahnen. Wir fördern die kommunikativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen durch kooperative Lernformen, durch Diskussionsformate wie Jugend debattiert oder in der Vermittlung demokratischer Grundstrukturen, wie z.B. im Klassenrat, in der Streitschlichtung, in Formen des Schülerfeedbacks oder auch in der paritätischen Besetzung der schulischen Gremien und Projektgruppen. Der Kooperationsgedanke wird durch vielfältige schulinterne und -externe Zusammenarbeit vorgelebt.



EFIZENZ



Wir regen unsere Schülerinnen und Schüler in allen Fächern immer wieder zum kritischen Denken an und ermutigen sie, eigene Positionen auch gegen Mehrheitsmeinungen zu beziehen und diese nachvollziehbar und argumentativ zu äußern. In vielen Fächern werden ihnen Räume eröffnet, sich kreativ zu entfalten und ihren Emotionen Ausdruck zu verleihen. Darüber hinaus vermitteln wir alle uns gegenseitig vielfältige kreative Herangehensweisen, um den Herausforderungen des Alltags begegnen zu können.

Weiterhin legen wir großen Wert auf eine hohe Sozialkompetenz. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht allein: Viele finden leicht Freundinnen und Freunde, erreichen ihre Ziele gemeinsam mit der Schulgemeinschaft und mit der Unterstützung ihrer Eltern, so dass sie ganz überwiegend gern zur Schule gehen.

PERSÖ

PERSÖNLICHKEIT UND VERANTWORTUNG

Die Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch der Persönlichkeitsbildung und Wertevermittlung. Die Erziehungsarbeit am Gymnasium Dörpsweg zielt darauf, in einem familiären Schulklima die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung ihrer individuellen Stärken und Schwächen zu fördern und sie zu selbstbewusstem, eigenverantwortlichem und zielstrebigem Handeln anzuleiten. Dazu gehören bei zunehmenden Leistungsanforderungen auch der behutsame Aufbau bzw. die Stärkung von Widerstandsfähigkeit, Ausdauer und Durchhaltevermögen. Dabei erkennen wir an, dass alle mit ihren individuellen Voraussetzungen den schulischen Alltag erleben. Auch Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen haben an den schulischen Angeboten und Verpflichtungen teil. Hierfür erwarten wir - wie von allen Schülerinnen und Schülern - Engagement und aufrichtiges Bemühen sowie gegenseitige Unterstützung.



NLICHK



Alle unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich als Teil einer Gemeinschaft fühlen, in der respektvoll und fair miteinander umgegangen wird und jede(r) einzelne seinen Teil zum Gelingen des Ganzen beizutragen hat. Dazu gehört, sowohl für die eigenen Positionen (ggf. auch gegen Mehrheitsmeinungen) mutig und argumentativ einzustehen als auch Positionen Andersdenkender zu respektieren.

Auf diese Weise sollen alle Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sowohl ihren eigenen Platz in der (Leistungs-) Gesellschaft zu finden als auch ihren Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.



GEMEIN

GEMEINSAM GESTALTEN

Um diese schulischen Leitlinien umzusetzen, sieht sich unsere Schule der stetigen pädagogischen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung verpflichtet. Die Qualität der Ausbildung wird insbesondere durch die gezielte Personalauswahl sowie durch gezielte, an die jeweiligen Schulentwicklungsziele angepasste Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte gewährleistet. Die Einbindung von Schülerinnen, Schülern und Eltern in die Arbeit der Steuergruppe und in Projektgruppen sowie der regelhafte Austausch in der Schulkonferenz sorgen für eine permanente Analyse der schulischen Arbeit. Die Eltern und die Lehrkräfte nehmen ihren jeweiligen Erziehungsauftrag gerne wahr und unterstützen sich in der Erziehungsarbeit gegenseitig.



SAMI



GYMNASIUM DÖRPSWEG



Im Namen der
Schulgemeinschaft:

Dr. Cornelius Motschmann
(Schulleiter)

Dörpsweg 10, 22527 Hamburg

Telefon: +49 40 428 96 36 - 0

Gymnasium-Doerpsweg@
BSB.Hamburg.de

GD.HAMBURG.DE